

Grundkurs Arbeitsrecht

Junker

23. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81786-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Abbo Junker
Grundkurs Arbeitsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs Arbeitsrecht

von

Dr. iur. Abbo Junker

o. Professor an der Universität München

23., neu bearbeitete Auflage 2024

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Junker GK ArbR Rn. 1

beck-shop.de
beck.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print 978 3 406 81786 1
ISBN E-Book 978 3 406 81787 8

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Den Arbeitnehmern stinkt es, und auch ihre Gewerkschaft hat die Nase voll: Sie setzt im Firmentarifvertrag durch, dass eine weitere Lohnerhöhung um 0,5% erfolgen soll, wenn nicht spätestens am 1. September die Toilettenanlagen grundsaniert sind. Handelt es sich um eine Lohnerhöhung unter aufschiebender Bedingung (§ 158 BGB) oder um eine Vertragsstrafe, deren Herabsetzung der Arbeitgeber nach § 343 BGB verlangen kann (→ Rn. 560)?

Von solchen und anderen Fragen handelt die Neuauflage. Sie bringt das Buch auf den Stand vom 1.11.2023. Eingearbeitet wurden ua die Entgelttransparenzrichtlinie (EU) 2023/970 vom 10.5.2023, das am 1.1.2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) und das am 2.7.2023 in Kraft getretene Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Für die Neuauflage überarbeitet wurden ua die Abschnitte über den Arbeitsschutz (→ Rn. 3), den Gleichbehandlungsgrundsatz (→ Rn. 52 ff.), arbeitnehmerähnliche Personen (→ Rn. 104), die Arbeitnehmerüberlassung (→ Rn. 112 f.), das fehlerhafte Arbeitsverhältnis (→ Rn. 198 f.), den Auskunftsanspruch (→ Rn. 200), das Wettbewerbsverbot (→ Rn. 226), den Urlaubsanspruch (→ Rn. 258 ff.), die Arbeitnehmerhaftung (→ Rn. 294 ff.), den Mutterschutz (→ Rn. 352 f.), die Probezeit (→ Rn. 384), den Aufhebungsvertrag (→ Rn. 426 ff.), die Ausgleichsklausel (→ Rn. 430), die tarifvertragliche Nachbindung (→ Rn. 523 ff.), den Geltungsbereich der Betriebsverfassung (→ Rn. 655 ff.), den Tarifvorbehalt (→ Rn. 725 ff.), die Beteiligung in personellen Angelegenheiten (→ Rn. 764 ff.), die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte (→ Rn. 846 ff.) und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren (→ Rn. 884 ff.).

Aus der Rechtsprechung des BAG seien beispielhaft erwähnt die Entscheidungen des 1. Senats zur Tariffähigkeit (→ Rn. 463), zum Restmandat (→ Rn. 690) und zur Sozialplandotierung (→ Rn. 790), des 2. Senats zum datenschutzrechtlichen Schadensersatz (→ Rn. 156), des 4. Senats zur tarifvertraglichen Verlängerung der Überlassungsdauer (→ Rn. 113), des 5. Senats zu den Grenzen des Weisungsrechts (→ Rn. 206 f.), des 6. Senats zur Sozialauswahl (→ Rn. 337, → Rn. 374), des 7. Senats zur Betriebsratsvergütung (→ Rn. 696) und zum Statusverfahren (→ Rn. 821), des 8. Senats zu missbräuchlichen Diskriminierungsklagen (→ Rn. 160), des 9. Senats zur Arbeitnehmereigenschaft im Yoga-Ashram (→ Rn. 95) und des 10. Senats zum Freiwilligkeitsvorbehalt (→ Rn. 253).

Besonderer Dank gebührt Frau *Cornelia Sebode*, ohne deren zuverlässige und umsichtige Betreuung des Manuskripts das Buch in der vorliegenden Form nicht entstanden wäre.

Eine Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Fälle findet sich in dem Buch *Junker, Fälle zum Arbeitsrecht*, das in 5. Auflage im Verlag C.H.BECK erschienen ist.

München, im Januar 2024

Abbo Junker

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	44
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	76
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	106
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	152
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	180

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	259
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	281
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	323
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	349
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	437

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	452
Stichwortverzeichnis	479

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
<i>Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte</i>	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	13
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	14
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	15
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	16
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	17
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	18
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	20
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	21
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	23
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	23
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	24
<i>Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)</i>	24
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	27
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	28
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	28
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	29
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	30
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	30
<i>Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)</i>	31

V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	35
1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	35
2. Einbeziehung und Auslegung	36
3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	37
<i>Übersicht 1.5: Gegenstände der AGB-Kontrolle</i>	38
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	39
<i>Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)</i>	39
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	40
1. Verschiedene Rangstufen	40
a) Hierarchieprinzip	40
b) Günstigkeitsprinzip	40
2. Ranggleiche Normen	41
a) Ablösungsprinzip	41
b) Spezialitätsprinzip	41
c) Mehrheitsprinzip	41
Fälle und Fragen	42

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	44
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	44
1. Begriff des Arbeitnehmers	44
a) Privatrechtlicher Vertrag	45
b) Unterfall des Dienstvertrags	45
c) Leistung unselbständiger Dienste	47
2. Europäisches Recht	51
3. Sozialversicherungsrecht	51
4. Schutzbedürftige Selbständige	52
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	53
1. Einteilung nach Berufszweigen	53
a) Kirchliche Arbeitnehmer	53
b) Gewerbliche Arbeitnehmer	54
c) Kaufmännische Arbeitnehmer	55
2. Regeln für leitende Angestellte	55
<i>Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige</i>	56
3. Personen in Berufsausbildung	56
4. Personen in einem Praktikum	57
5. Arbeitnehmerüberlassung	57
6. Teilzeitarbeitsverhältnisse	59
a) Allgemeiner Teilzeitananspruch	59
<i>Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)</i>	59
<i>Übersicht 2.2: Teilzeitananspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)</i>	62
b) Anspruch auf Brückenteilzeit	62
c) Besondere Teilzeitanprüche	62
III. Arbeitgeber	63
1. Person des Arbeitgebers	63
2. Vertreter des Arbeitgebers	63
3. Organisation des Arbeitgebers	65
a) Betrieb	65
b) Unternehmen	66
c) Konzern	66
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	67
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	67

a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	67
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	69
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	70
<i>Übungsfall 2.2 (Bewachungsdienst)</i>	71
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	72
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	74
<i>Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613 a BGB (Aufbauschema)</i>	75
Fälle und Fragen	75
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	76
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	77
1. Ausschreibung der Stelle	77
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	78
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	78
a) Aufklärungspflicht des Bewerbers	78
b) Fragerecht des Arbeitgebers	79
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	80
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	81
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	82
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	83
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	85
a) Benachteiligungsgründe	85
b) Benachteiligungsformen	86
c) Keine Rechtfertigung	87
<i>Übungsfall 3.1 (Deutschkenntnisse)</i>	88
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	90
<i>Übersicht 3.1: Entschädigung nach § 15 II 1 AGG (Aufbauschema)</i>	92
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	92
1. Einigung der Parteien	93
2. Wirksamkeit der Einigung	94
a) Geschäftsfähigkeit	94
b) Formwirksamkeit	95
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	96
3. Schranken der Abschlussfreiheit	98
<i>Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	100
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	100
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	101
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	101
<i>Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	102
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	102
<i>Übungsfall 3.2 (Online-Test)</i>	103
<i>Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	105
Fälle und Fragen	105
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	106
I. Arbeitspflicht und Weisungsrecht	108
1. Schuldner und Gläubiger	108
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	109
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	109
b) Art der Arbeitsleistung	111
c) Ort der Arbeitsleistung	112
d) Zeit der Arbeitsleistung	113
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	115
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	117

II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	119
1. Herausgabe des Arbeitsergebnisses	119
2. Rücksichtnahme und Whistleblowing	120
3. Unterlassung von Handlungen	120
III. Vergütung und Vergütungsschutz	123
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	123
a) Grundvergütung	123
b) Zuschläge und Zulagen	125
c) Sonderzuwendungen	125
2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	126
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	127
b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	127
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	128
<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	129
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	131
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	132
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	134
a) Fälligkeit der Vergütung	135
b) Überzahlungen, Vorschüsse	135
c) Rückzahlungsvereinbarungen	136
<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	136
5. Flexibilisierungsvorbehalte	138
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	140
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	141
1. Bereitstellung der Arbeitsmittel	141
2. Erholungsurlaub und Freistellungen	142
a) Anspruch auf Erholungsurlaub	143
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	145
b) Vergütung während des Urlaubs	146
c) Sonstige Freistellungen von der Arbeit	146
3. Fürsorgepflicht und Maßregelungsverbot	148
Fälle und Fragen	150
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	152
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	152
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	152
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	155
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	156
1. Anspruchsvoraussetzungen	157
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	159
3. Leistungsverweigerungsrechte	161
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	162
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	163
1. Verteilung des Betriebsrisikos	163
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	164
3. Verteilung des Arbeitskampsrisikos	165
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	165
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	166
a) Mitverschulden des Arbeitgebers	166
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	167
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	168
<i>Übungsfall 5.1 (Enteiserfahrzeug)</i>	169
<i>Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)</i>	171
d) Unabdingbarkeit der Haftung	172

2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	172
3. Schadensausgleich bei Arbeitsunfällen	175
<i>Übungsfall 5.2 (Unsicheres Gelände)</i>	175
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	178
<i>Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich</i>	179
Fälle und Fragen	179
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	180
I. Ordentliche Kündigung	182
1. Kündigungserklärung	182
a) Inhalt und Form der Erklärung	182
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	184
c) Zugang der Kündigungserklärung	185
<i>Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)</i>	186
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 KSchG iVm § 7 KSchG)	187
3. Beteiligung des Betriebsrats	188
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	190
a) Benachteiligungsverbote des AGG	190
b) Schutz des Hinweisgebers	191
c) Kündigung wegen Betriebsübergangs	191
d) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	191
e) Vereinbarter Kündigungsschutz	193
f) Besonderer Kündigungsschutz	193
<i>Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz</i>	194
g) Schutz bei Massenentlassungen	196
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	197
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	197
b) Systematik des § 1 KSchG	200
c) Personenbedingte Kündigung	201
d) Verhaltensbedingte Kündigung	203
e) Betriebsbedingte Kündigung	205
<i>Übungsfall 6.1 (Reinigungskraft)</i>	208
f) Prüfungsschema	210
<i>Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)</i>	211
6. Kündigungsfrist	211
a) Gesetzliche Regelung	212
b) Tarifvertragliche Abweichungen	213
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	213
7. Entscheidung des Gerichts	215
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	217
II. Außerordentliche Kündigung	219
1. Kündigungserklärung	219
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	219
3. Beteiligung des Betriebsrats	220
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	220
5. Wichtiger Kündigungsgrund	221
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	221
b) Umfassende Interessenabwägung	224
c) Erfordernis der Abmahnung	224
<i>Übungsfall 6.2 (Alkoholfahrt)</i>	226
6. Spezialfälle des § 626 BGB	228
a) Verdachtskündigung	228
b) Druckkündigung	229
c) Provozierte Kündigung	230

7. Kündigungserklärungsfrist	230
8. Erfordernis einer Auslaufrfrist	231
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	232
III. Änderungskündigung	233
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	233
a) Kündigungserklärung	233
b) Änderungsangebot	233
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	234
a) Vorbehaltlose Annahme	234
b) Ablehnung des Angebots	234
c) Annahme unter Vorbehalt	235
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	235
a) Kündigungsgrund	235
b) Interessenabwägung	236
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	237
IV. Aufhebungsvertrag	237
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	238
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	239
3. Ausgleichsklausel („wechselseitiger Verzicht“)	240
4. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	241
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	242
1. Vereinbarung einer Befristung	242
2. Zulässigkeit einer Befristung	244
a) Spezialgesetzliche Regelungen	244
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	244
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	245
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	246
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	247
4. Sonderfall: Teilbefristung	247
5. Vereinbarung einer Bedingung	248
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	248
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	250
1. Zeugniserteilung	250
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	252
2. Altersversorgung	252
3. Wettbewerbsverbot	254
Fälle und Fragen	255

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	259
I. Begriffsmerkmale der Koalition	259
1. Anforderungen an den Zusammenschluss	259
2. Anforderungen an die Organisation	259
a) Körperschaftliche Struktur	260
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	260
c) Unabhängigkeit von Dritten	261
d) Demokratische Organisation	261
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	261
4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit	261
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	264
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	264
a) Positive Koalitionsfreiheit	264

b) Negative Koalitionsfreiheit	265
<i>Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus)</i>	266
<i>Übersicht 7.1: Differenzierungsklauseln</i>	269
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	269
a) Bestandsgarantie	269
b) Betätigungsgarantie	270
<i>Übungsfall 7.2 (Zutrittsrecht)</i>	270
c) Koalitionsmittelgarantie	274
<i>Übersicht 7.2: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit</i>	275
III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	275
1. Gewerkschaften	275
a) Organisation	276
b) Rechtsform	276
c) Mitgliedschaft	277
2. Arbeitgeberverbände	278
<i>Übersicht 7.3: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	279
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	279
Fälle und Fragen	280
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	281
I. Grundlagen des Tarifvertragsrechts	281
1. Inhalt des Tarifvertrags	281
a) Schuldrechtlicher Teil	282
b) Normativer Teil	282
<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	283
2. Entwicklung des Tarifvertragsrechts	285
3. Grenzen der Tarifautonomie	285
a) Interne Schranken	285
b) Externe Schranken	286
4. Parteien des Tarifvertrags	287
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	287
b) Tarifzuständigkeit	288
c) OT-Mitgliedschaft	289
II. Bindung an den Tarifvertrag	289
1. Beiderseitige Tarifgebundenheit	290
a) Beginn der Tarifgebundenheit	291
b) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	291
<i>Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)</i>	292
c) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	294
<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	296
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	296
3. Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	296
a) Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	297
b) Arbeitnehmer-Entsendegesetz	297
4. Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	298
a) Arten von Bezugnahmeklauseln	298
<i>Übungsfall 8.2 (Bezugnahmeklausel)</i>	298
b) Bezugnahmeklauseln bei Betriebsübergang	300
III. Wirkung der Tarifnormen	300
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	300
a) Unmittelbare Wirkung	300
b) Zwingende Wirkung	301
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	301
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	301

a) Anwendungsbereich	302
b) Vergleichsgegenstand	302
c) Vergleichsmaßstab	303
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	304
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	305
IV. Geltungsbereich der Normen	306
1. Zeitlicher Geltungsbereich	306
2. Räumlicher Geltungsbereich	307
3. Fachlicher Geltungsbereich	307
4. Persönlicher Geltungsbereich	308
V. Mehrheit von Tarifverträgen	308
1. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	308
2. Auflösung nach dem Tarifeinheitsgesetz	310
a) Kollidierende Tarifverträge	310
b) Tarifgebundenheit nach § 3 TVG	311
c) Relative Mehrheit im Betrieb	311
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	312
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	313
3. Auflösung nach ungeschriebenen Regeln	313
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	314
4. Aufbauschema	317
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	317
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	318
1. Friedenspflicht	318
2. Durchführungspflicht	319
3. Einwirkungspflicht	320
Fälle und Fragen	320
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	323
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	323
1. Begriff des Arbeitskampfs	323
2. Mittel des Arbeitskampfs	324
3. Arten des Arbeitskampfs	325
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	326
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	326
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	327
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	327
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	328
1. Tarifrechtliche Grenzen	329
a) Führung durch tariffähige Parteien	329
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	330
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	330
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	332
2. Allgemeine Grundsätze	332
a) Gebot der Kampfparität	332
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	333
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	335
c) Gebot fairer Kampfführung	337
3. Besondere Kampfverbote	337
4. Aufbauschema	338
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	338
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	339
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	339
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	339

b) Rechtswidriger Arbeitskampf	340
2. Folgen für die Arbeitskampparteien	341
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	341
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	341
3. Folgen des Arbeitskampfs für Drittbetroffene	342
a) Lohnansprüche	342
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	343
b) Sonstige Ansprüche	346
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	346
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	347
Fälle und Fragen	348
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	349
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	349
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	349
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	349
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	350
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	351
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	351
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	352
a) Betriebsrätegesetz 1920	352
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	352
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	352
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	353
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	353
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	354
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	354
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	355
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	356
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	356
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	357
c) Betriebsteile und Kleinbetriebe (§ 4 BetrVG)	357
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	359
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	359
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	359
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	360
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	361
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	362
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	362
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	363
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	363
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	364
III. Organe der Betriebsverfassung	365
1. Ebenen der Betriebsverfassung	365
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	365
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	365
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	367
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	367
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	368
4. Weitere Vertretungsorgane	368
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	368
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	369
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	369
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	369

a) Zusammensetzung des Betriebsrats	369
b) Aktives und passives Wahlrecht	370
c) Durchführung der Betriebsratswahl	371
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	373
d) Mängel der Betriebsratswahl	373
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	374
a) Amtszeit des Gremiums	374
b) Amt der Betriebsratsmitglieder	375
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	375
a) Organisation des Betriebsrats	376
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	377
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	378
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	379
1. Stufen der Beteiligungsrechte	379
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	381
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	382
a) Initiativrecht des Betriebsrats	382
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	382
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	383
a) Verfahren der Einigungsstelle	383
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	384
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	385
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	387
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	387
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	389
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	391
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	391
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	392
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	394
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	395
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	398
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	398
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	399
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	400
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	400
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	400
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	402
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	402
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	402
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	402
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	403
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	405
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	406
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	409
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	409
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	410
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	410
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	412
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	412
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	412
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	414
c) Verweigerung der Zustimmung	416
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG</i>	418
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	418

a) Anhörung des Betriebsrats	419
b) Reaktionen des Betriebsrats	420
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	421
<i>Übungsfall 10.4 (Probenholer)</i>	421
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	423
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	424
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	424
b) Erhebliche Teile der Belegschaft	425
c) Rechtsfolgen der Betriebsänderung	426
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	426
3. Sozialplan (§§ 112, 112 a BetrVG)	426
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	429
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	429
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)</i>	431
IX. Personalvertretungsrecht	432
X. Europäischer Betriebsrat	432
Fälle und Fragen	433
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	437
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	437
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	438
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	438
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	439
II. Drittelbeteiligungsgesetz	441
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	441
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	442
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	443
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	443
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	444
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	444
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	447
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	448
V. SE-Beteiligungsgesetz	449
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	450
Fälle und Fragen	450

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	452
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	452
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	453
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	453
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	455
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	455
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	455
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	456
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	456
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	456
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	456
b) Prüfung der Zuständigkeit	458
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	459
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	460
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	461

2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	462
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	462
4. Verweisung an das zuständige Gericht	463
III. Urteilsverfahren	463
1. Zulässigkeit	464
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	464
b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	464
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	465
d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	465
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	466
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	468
2. Verfahrensablauf	469
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	469
b) Kein schriftliches Verfahren	469
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	469
3. Entscheidung	470
4. Rechtsmittel	470
IV. Beschlussverfahren	471
1. Zulässigkeit	471
a) Gerichtsbezogene Verfahrensvoraussetzungen	472
b) Beteiligtenbezogene Verfahrensvoraussetzungen	472
c) Anforderungen an den Antrag	473
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	474
2. Verfahrensablauf	474
a) Untersuchungsgrundsatz	474
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	474
c) Keine Kostenentscheidung	474
3. Entscheidung	475
4. Rechtsmittel	475
Fälle und Fragen	476
Stichwortverzeichnis	479